

## ***Pressestatement des Deutschen Wanderverbandes***

Die Situation in deutschen Wäldern ist dramatisch. Die von der Dürre des vergangenen Sommers beeinträchtigten Baumbestände sind für die Herausforderungen durch weitere Hitzephasen, Niederschlagsmangel, Borkenkäfer und Unwetter extrem geschwächt. Ausgedehnte braune Flächen im Wald sind inzwischen auch für Laien auffällig – vor allem in einem breiten Band in der Mitte Deutschlands.

Dazu sagt Theo Arend, Naturschutzbeauftragter im Deutschen Wanderverband (DWV) und Förster in Hessen: „Wenn die dramatischen Entwicklungen für den Wald bei Fichte, aber auch Buche und anderen Bäumen so weitergehen, werden die Auswirkungen auf Verkehrssicherung, das Landschaftsbild, betretbare Wege und natürliche Waldgesellschaften massiv. Dann ist Schluss mit lustig. Der Wald als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum ist großflächig dabei, dem Klimawandels zum Opfer zu fallen. Das stellt die Eigentümer – privat, kommunal oder staatlich – die Forstbehörden aber auch den Naturschutz und den Tourismus vor komplexe Aufgaben. Diese sind allein aus einer Perspektive nicht zu bewältigen. Deshalb ist es wichtig, den Nationalen Waldgipfel beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) am 25. September breit aufzustellen und dort alle Belange im Blick zu haben.

Der DWV geht hier mit gutem Beispiel voran. Er hat im Rahmen der Messe TourNatur in Düsseldorf am 7. September das Fachforum „Wald – zwischen Sehnsuchtsziel und Nutzerdruck“ organisiert. In Impulsreferaten und einer Diskussionsrunde wird das Thema Wald aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Zu Wort kommen Vertreter aus der Forstwirtschaft, der Forstwissenschaft, dem Tourismus sowie Waldbesitzer und Natursportler. Das Fachforum ist Bestandteil des DWV-Projektes Natursport.Umwelt.Bewusst und soll wichtige Impulse für eine ganzheitliche Betrachtung des Waldes liefern, die dann mit in die Diskussion zum Waldgipfel einfließen können. Das dabei die Waldeigentümer und die Forstwirtschaft als Gastgeber für Erholungssuchende eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielen und Unterstützung brauchen, haben der DWV-Mitgliedsorganisationen während einer im Juli in der DWV-Jahreshauptversammlung beschlossenen [Resolution](#) für eine gutes Miteinander in der Natur festgehalten.“

Das Fachforum „Wald – zwischen Sehnsuchtsziel und Nutzerdruck“ findet statt am 7. September von 13 bis 16 Uhr in der International Lounge der Messe Düsseldorf.

<https://natursport-umwelt-bewusst.de/>

Ute Dicks  
Geschäftsführerin

**Deutscher Wanderverband**  
Kleine Rosenstr. 1- 3  
34117 Kassel  
Tel. 0561 / 9 38 73 -15  
Fax. 0561 / 9 38 73 -10  
[u.dicks@wanderverband.de](mailto:u.dicks@wanderverband.de)

[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)  
[www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)